

## **Schweizer Mannschafts-Match-Meisterschaften**

### **Bündnern fehlte das Quäntchen Glück**

„Die Bündner dürfen stolz auf ihre Matchgruppen Pistole und Gewehr sein“, so Hubert Tomaschett, Chef Match/Leistungssport des Bündner Schiesssportverbandes (BSV), über den Ausgang der Schweizer Mannschafts-Match-Meisterschaften, welche am Samstag in Thun ausgetragen wurden. Die Bündner Matschschützen seien national geachtet und ihre schiesssportlichen Leistungen seien gesamthaft zufriedenstellend.

Die Pistolenschützen Guido Zellweger, Elmar Falett und Peter Strebel erzielten im B-Programm sehr gute Resultate, so dass die Chancen auf einen Podestplatz bis zur letzten Serie intakt blieben. Am Schluss fehlte den Bündnern das Quäntchen Glück und es resultierte der 4. Schlussrang. Dies mit nur einem Punkt Rückstand auf die Drittklassierten Neuenburger Pistolenschützen.

Im Ordonnanz-Wettkampf lagen die Bündner 300-Meter-Gewehrschützen Andrea Stiffler, Carl Frischknecht und Hans Peter Lötscher bis zur letzten Serie immer in Führung. Am Schluss blieb ihnen indes auch nur die lederne Medaille. Den Bronzeplatz haben sie ebenfalls nur um einen einzigen Punkt verpasst.

Und auch im Standard-Wettkampf war den Bündner Matschschützen das Glück nicht hold. So rangieren auch die Standardgewehrschützen Georg Maurer, Silvio Pitsch und Otto Bass im 4. Schlussrang. Dies mit zwei Punkten Rückstand auf die zweit- und drittplatzierten Glarner und Aargauer Matschschützen.

Ranglisten unter [www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch) (ziv)